

18. September 2010: Gerätekids am Zuger GETU-Cup in Cham



Die K1-Turnerinnen freuen sich über die guten Resultate. Von links: Sarina Schuler, Olivia Herger, Vanessa Inderkum, Alina Bissig, Alisha Mempel, Carmen Lauener, Nadja Küttel und Michelle Baumann.

Foto: Reto Inderkum

## Bürgler Gerätekids in Topform

Seit April werden die Nachwuchsturnerinnen der Kategorien 1 und 2 der Geräteriege Bürglen nach dem Modell J+S-Kids gefördert. Das bedeutet, dass neben dem Geräteturnen auch Spiele und andere Sportarten einen grossen Anteil im Trainingsprogramm haben. Dass sich diese Trainingsform nicht negativ auf die turnerische Leistung auswirkt, haben die Bürgler Gerätekids am vergangenen Wochenende beim Zuger GETU-Cup bewiesen, wo sie einen grossen Teil der Medaillen abräumten.

Kategorie 1 (total 143 Turnerinnen): Die acht- bis neunjährigen Bürgler K1-Turnerinnen starteten den Wettkampf an ihrem „Wackelgrät“, dem Sprung. Doch zu ihrer eigenen Überraschung sprangen alle recht gut. Vanessa Inderkum gelang der Streckensprung am besten (9.50 Punkte), Nadja Küttel (9.40) glückte der Auftakt ebenfalls bestens. Der Wettkampf ging am Reck weiter. Hier triumphierte Alisha Mempel. Für ihre sicher geturnte Übung gab es eine 9.80 - die Tageshöchstnote. Mit 0.05 Punkten weniger, der kleinsten Differenz, die es im Geräteturnen gibt, punktete Vanessa (9.75). Am Schlussgerät, dem Boden, zeigten alle noch einmal ihr Können. Alisha liess sich die Gelegenheit nicht nehmen, noch ein paar Punkte gutzuschreiben und zeigte die beste Bodenübung aller K1-Turnerinnen (9.60). Auch Michelle Baumann turnte ihre Übung sauber durch, was mit einer 9.55 belohnt wurde.

Mit einem Total von 28.65 gelang Vanessa Inderkum ihr erster Wettkampfsieg. Mit nur 0.05 Punkten weniger auf Rang 2, sorgte Alisha Mempel für einen Bürgler Doppelsieg. Nur knapp an der Bronzemedaille vorbei platzierte sich Nadja Küttel als Vierte. Mit einem Total von 28.15 fehlten ihr (schon zum 2. Mal) nur 0.05 Punkte für eine Medaille. Auch Michelle Baumann auf Rang 5 (27.85) und Alina Bissig (27.50) auf Rang 19 holten die Auszeichnung. Sarina Schuler und Olivia Herger verpassten diese nur knapp.

Kategorie 2 (total 116 Turnerinnen): Die Bürgler Turnerinnen starteten am Boden. Chiara Gisler turnte ihre Übung sauber durch, dafür gab es die Gerätehöchstnote (9.60). Mit nur einem Zehntel Rückstand startete Marion Gisler ihren Wettkampf (9.50). Weiter ging es mit dem Sprung. Hier trumpfte Marion mit ihrer schönen Sprungrolle auf (9.80, Tageshöchstnote). Auch super gesprungen sind Laura Vorwerk (9.60) und Chiara Gisler (9.40). Mit diesen guten Vorlagen war am letzten Gerät Nervenstärke gefragt. Marion turnte am Reck die zweite Gerätehöchstnote (9.65). Auch Laura Vorwerk zeigte eine sehr schöne Übung (9.45). Alle Bürger Turnerinnen erzielten mehr als 9.00 Punkte an diesem Gerät.

Mit einem Gesamttotal von 28.95 Punkten gewann Marion Gisler den Zuger Getu-Cup in der Kategorie 2 überlegen mit einem halben Punkt Vorsprung. Laura Vorwerk gelang der Sprung aufs Podest als Dritte mit einer Punktzahl von 28.35. Dasselbe Total notierte auch Chiara Gisler. Doch leider musste sie sich mit dem unglücklichen Rang 4 zufrieden geben, weil die Zuger die gleiche Leistung nicht mit dem gleichem Rang auszeichneten. Weiter erturnten sich Laura Mempel den Platz 23 (27.20) und Julia Müller Rang 43, womit alle Bürgler K2-Turnerinnen eine Auszeichnung ergatterten.

Trainerin Carmen Lauener freut sich über die Erfolge ihrer Kids: „Ich bin beeindruckt, mit welcher Sicherheit die Mädchen im Wettkampf turnen. Ich freue mich auch, dass wir so erfolgreich sind. Das zeigt uns, dass wir mit der spielerischen Nachwuchsförderung nach dem Modell von J+S-Kids auf dem richtigen Weg sind.“

Lucia Lauener-Zwyer